

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr, SZ-03HWQ06	
Sitzung am : 15.06.2000	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:05

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 15.06.2000

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Seevaldt, Wolfgang	18:15 bis 20:05
Bahde, Thomas	18:15 bis 20:05
Schröder, Jan-Peter	18:15 bis 20:05
Schlombs, Walter	18:15 bis 20:05

Teilnehmer

Rudolph, Gerhard	18:15 bis 20:05
-------------------------	------------------------

Verwaltung

Röll, Thomas	18:15 bis 20:05
---------------------	------------------------

Teilnehmer

Roeske, Ernst-Jürgen	18:15 bis 20:05
-----------------------------	------------------------

Verwaltung

Reher, Uwe	18:15 bis 20:05
-------------------	------------------------

Teilnehmer

Langeheinecke, Karl-Heinz	18:15 bis 20:05 ab 19:11
----------------------------------	---------------------------------

Verwaltung

Kremer-Cymbala, Reinhard	18:15 bis 20:05
Grote, Hans-Joachim	18:15 bis 20:05

Teilnehmer

Dittmayer, Heino	18:15 bis 20:05
-------------------------	------------------------

Verwaltung

Deventer, Karlheinz
Deutenbach, Eberhard
Borchardt, Hauke

18:15 bis 20:05
18:15 bis 20:05
18:15 bis 20:05

Entschuldigt fehlten
sonstige

Welczek, Andreas von
Limbacher, Manfred

18:15 bis 20:05
18:15 bis 20:05

Sonstige Teilnehmer

4

VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 15.06.2000

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 : B00/0271

Antrag der F.D.P.-Fraktion gemäß §§ 9 u. 14 i. V. m. § 29 Abs. 1 GeschOStV der Stadt Norderstedt zum Thema Beschlüsse und Kenntnisnahmen in Ausschüssen

TOP 4 : B00/0225

Grobkonzept zur Projektentwicklung eines Logistik- und Distributions-Zentrum Norderstedt, Niendorfer Straße

TOP 5 : B00/0226

Vereinbarung über die Änderung des FNP und die Erstellung eines V + E-Planes zur Errichtung eines Logistik- und Distributions-Zentrums an der Niendorfer Straße zwischen der Stadt und der "GbR in Gründung", bestehend aus EGNO und Köllmann AG

TOP 6 : B00/0227

Aufstellungsbeschluss zur Abweichung vom Landschaftsplan 1978 Gebiet: Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, südlich Ohechaussee

TOP 7 : B00/0219

**Flächennutzungsplan Norderstedt, 40. Änderung Gebiet: Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel
Aufstellungsbeschluss**

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

TOP 9 :

Bebauungskonzept Segeberger Chaussee/Ulzburger Straße

TOP 10 : B00/0195

Bebauungsplan Nr. 202 - Norderstedt - 2. (vereinf.) Änderung Gebiet: Kindergarten Albert-Schweitzer-Straße a) Aufstellungsbeschluss

TOP 11 : B00/0195.1

Bebauungsplan Nr. 202 - Norderstedt - 2. (vereinf.) Änderung, Gebiet: Kindergarten Albert-Schweitzer-Straße a) Verzicht auf frühzeitige Bürgerbeteiligung b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

TOP 12 : B00/0223

Flächenhafte Verkehrsberuhigung in Wohngebieten, hier: Tempo 30-Zone 33 - Falkenhorst Vorstellung des Konzeptes

TOP 13 : B00/0258.1

Bau eines Geh- und Radweges entlang des Lemsahler Weges zwischen der Stadtgrenze zu Hamburg und dem Hopfenweg hier: Ergänzungsvorlage für die Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 15.06.2000

TOP 14 : B00/0149

Verbesserung der Verkehrsabwicklung B-218, Umgestaltung der Kreuzung L 284/K 100

TOP 15 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M00/0245**15.1 :**

Flächenhafte Verkehrsberuhigung in der Greifswalder Kehre, hier: Anfrage von Herrn Hagemann

TOP M00/0279**15.2 :**

Vegetative Lärmschutzwand an der Oadby-and-Wigston-Straße, hier: Zwischenbericht des Teams Natur und Landschaft (695)

TOP M00/0288**15.3 :**

Verlegung der Ampelanlage Ulzburger Straße / Einmündung Waldstraße, hier: Erinnerung an die Beantwortung einer Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 18.05.2000

TOP M00/0302**15.4 :**

Ausbau Langenharmer Weg zwischen Falkenbergstraße und Schleswig-Holstein-Straße

TOP M00/0303**15.5 :**

B 177 - Linden an der Straße Op de Wisch/Lüdemannscher Park - Höhe Kinderspielplatz - hier: Gefahr des Umbrechens

TOP M00/0305**15.6 :**

KITA B 202 (Schulweg) - Baustilllegung -

TOP**15.7 :**

Schreiben der Anlieger des Selbsthilfereihenhausbauvorhabens im Rosa-Luxemburg-Weg

Nichtöffentliche Sitzung**TOP 16 : B00/0252****Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße, hier: Vergabe des Auftrages für die Ingenieurleistungen (****TOP 17 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich****TOP M00/0248****17.1 :****Antrag zur Klärung von Eigentumsverhältnissen, hier: Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und****TOP M00/0283****17.2 :****Anfrage zur Klärung von Eigentumsverhältnissen Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion - 37. Sitzu****TOP M00/0285****17.3 :****Bauvorhaben der Firma Sievers am Lemsahler Weg****TOP****17.4 :****Anfrage von Herrn Engel für die SPD-Fraktion zum Thema KITA im B 202****TOP 18 :****Innerstädtische Wegweisung, Leitsystem für Schwerlastverkehre hier: Umsetzungskonzept / Vorstellung****TOP****18.1 :****Konzept für ein Verkehrsleitsystem****TOP 19 :****Bau eines Geh- und Radweges entlang des Lemsahler Weges zwischen Stadtgrenze zu Hamburg und dem Hopf****TOP 20 :****Tertialbericht des Dezernat III**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr
Sitzungsdatum	: 15.06.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden folgende Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Der Tagesordnungspunkt 12 der Einladung, Tertialbericht I/2000 für das Dezernat III werden einvernehmlich verschoben.

Die Tagesordnungspunkte 15 und 15.1 der Einladung werden auf Bitten der Verwaltung auf die nächste Sitzung verschoben.

Der Bürgermeister beantragt vor dem Tagesordnungspunkt 4 eine kurze nichtöffentliche Sitzungphase.

Für die Vorlage B00/0258 wird die Vorlage B00/0258.1 einvernehmlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

Beschlußkopie an: 69

TOP 3: B00/0271 Antrag der F.D.P.-Fraktion gemäß §§ 9 u. 14 i. V. m. § 29 Abs. 1 GeschOStV der Stadt Norderstedt zum Thema Beschlüsse und Kenntnisnahmen in Ausschüssen

Herr Dittmayer ändert den Antrag der F.D.P.-Fraktion ab.

Beschluß:

In Zukunft muss sichergestellt sein, dass Bauvorhaben durch klare Beschlüsse und nicht durch Empfehlungen und Berichte zügig und rechtlich einwandfrei abgewickelt werden.

Der Planungsausschuss bittet den Hauptausschuss darauf zu achten, dass alle anderen Ausschüsse Entscheidungen ausschließlich durch Beschlüsse belegen.

Kenntnisnahmen von Informationen, gegebenenfalls durch die Verwaltung, denen der Fachausschuss zustimmt, sollen ebenfalls durch Beschluß dokumentiert werden.

Die vorgenannten Punkte werden durch den Planungsausschuss an alle anderen Ausschüsse weitergereicht und zum Beschluss empfohlen.

Die Vorlage wurde mit 8 Stimmen gegen 2 Stimmen bei 0 Enthaltungen beschlossen.

Beschlußkopie an: 10

TOP 4: B00/0225

Grobkonzept zur Projektentwicklung eines Logistik- und Distributions-Zentrum Norderstedt, Niendorfer Straße

Die Öffentlichkeit wird um 18.25 Uhr ausgeschlossen.

Vor Beratung der Vorlagen Nr. B 00/0225, B 00/0226, B 00/0227 und B 00/0219 berichtet Herr Bürgermeister Grote über den Stand der Vertragsverhandlungen zwischen der EGNO und Köllmann. Zwischenzeitliche Prüfungen zeigten die Möglichkeit einer weitergehenden Haftungsbeschränkung für die neue Gesellschaft auf, die bis zur Sitzung der Stadtvertretung noch abschließend geklärt werde. Der Gesellschaftsvertrag einschließlich der neuen Regelung werden den Mitgliedern der Stadtvertretung rechtzeitig vor den Fraktionsberatungen am 19.06.200 zugestellt, um diesen dann in der Stadtvertretung am 20.06.200 zu verabschieden.

Herr Steffen erscheint um 18.29 Uhr zur Sitzung.

Die Öffentlichkeit wird um 18.30 Uhr wieder hergestellt.

Die Tagesordnungspunkte 4, 5, 6 und 7 werden gemeinsam beraten.

Herr Deventer stellt das Grobkonzept vor. Er teilt mit, dass keine Vertreter der Köllmann AG anwesend sein müssen. Danach beantwortet er die Fragen des Ausschusses. Der Sitz der GBR ist nicht mehr Wiesbaden sondern der Sitz der EGNO.

Der Ausschuss diskutiert über die Zeitplanung der Beratungen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorlagen rechtzeitig an die Fraktionen verteilt werden, sollte es mit der Zeitplanung Probleme ergeben, sind Ausweichtermine vorgesehen.

Der Ausschuss diskutiert danach das Grobkonzept.

Beschluß:

Das von der EGNO und der Köllmann AG vorgelegte und mit der Verwaltung abgestimmte "Grobkonzept zur Projektentwicklung" für das geplante Logistik- und Distributions-Zentrum Norderstedt, Niendorfer Straße, wird zur Kenntnis genommen. Auf dieser Grundlage sollen die weiteren Verfahrensschritte, insbesondere die notwendige Änderung des FNP, erfolgen.

Die Vorlage wurde mit 10 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 1 Enthaltungen beschlossen.

Beschlußkopie an: 10

TOP 5: B00/0226

Vereinbarung über die Änderung des FNP und die Erstellung eines V + E-Planes zur Errichtung eines Logistik- und Distributions-Zentrums an der Niendorfer Straße zwischen der Stadt und der "GbR in Gründung", bestehend aus EGNO und Köllmann AG

Herr Deventer erläutert die Austauschseite an Hand von Folien.

Herr Bürgermeister Grote erläutert noch einmal den Grund dieser Vereinbarung.

Herr Deventer erläutert warum in § 3 Abs. 2 auch von der Festsetzung GE gesprochen wird. Weiterhin teilt er mit, dass in § 9, 1. Satz die Worte "... daran interessiert,..." durch "werden" ersetzt werden.

Die Anlage 1 der Vorlage wurde ausgetauscht.

Der Ausschuss stellt Fragen zu dieser Vereinbarung, die von Herrn Bürgermeister Grote und Herrn Deventer beantwortet werden. Es wird über die Vereinbarung diskutiert.

Frau Hahn verläßt um 19.11 Uhr die Sitzung, für Sie nimmt Herr Langeheinecke an der Sitzung teil.

Beschluß:

Der Entwurf "Vereinbarung über Änderung eines Flächennutzungsplanes und Erstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes" zwischen der Stadt Norderstedt und der LDZ Immobilienentwicklungsgesellschaft Norderstedt, Niendorfer Straße (GbR in Gründung), bestehend aus den Gesellschaftern der Köllmann AG, Wiesbaden, und der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, zur Errichtung eines Logistik- und Distributions-Zentrums Norderstedt, Niendorfer Straße, wird gebilligt. Dem Bürgermeister wird der Abschluss dieser Vereinbarung empfohlen.

Die Vorlage wurde mit 9 Stimmen gegen 1 Stimmen bei 1 Enthaltungen beschlossen.

Beschlußkopie an: 10

TOP 6: B00/0227

Aufstellungsbeschluss zur Abweichung vom Landschaftsplan 1978 Gebiet: Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, südlich Ohechaussee

Herr Deventer erläutert die Vorlage. Der Niederschrift ist ein Vermerk zum Abweichungsverfahren zum Landschaftsplan 1978 als Anlage 8 beigelegt.

Danach beantwortet er Fragen des Ausschusses.

Beschluß:

Zu dem seit 1978 wirksamen Landschaftsplan der Stadt Norderstedt wird die Einleitung eines Abweichungsverfahrens gemäß § 6 LNatSchG-SH mit dem Ziel beschlossen, parallel zur 40. FNP-Änderung die naturschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Logistik- und Distributionszentrum zu schaffen.

Planungsziele sind:

- Sicherung von gewerblichen Bauflächen für ein Logistik- und Distributions-Zentrum
- Sicherung von Flächen für ein Zollamt
- Sicherung wertvoller Landschaftsbestandteile
- Sicherung der planungsbedingten Ausgleichsflächen

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend: ...

Die Vorlage wurde mit 10 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 1 Enthaltungen beschlossen.

Beschlußkopie an: 10

TOP 7: B00/0219

**Flächennutzungsplan Norderstedt, 40. Änderung Gebiet: Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel
Aufstellungsbeschluss**

Herr Lange beantragt, daß bei der Beratung des zukünftigen Flächennutzungsplanes die Trassierung einer Schienenanbindung vorzusehen ist.

Aufstellungsbeschluss:

Zu dem seit 15.06.1984 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Norderstedt wird die 40. Änderung aufgestellt. Der Geltungsbereich der 40. Änderung, Gebiet: Ohewiesen, westlich Niendorfer Straße, zwischen Ohechaussee und Flughafen Fuhlsbüttel, umfasst den Bereich westlich des Gewerbegebietes Nettelkrögen.

Planungsziele sind:

- Sicherung von gewerblichen Bauflächen für ein Distributions- und Logistikzentrum,
- Sicherung von Flächen für ein Zollamt,
- Sicherung wertvoller Landschaftsbestandteile,
- Sicherung der planungsbedingten Ausgleichsflächen

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend: ...

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

**Beschlußkopie an: 10
69**

TOP 8:

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 19:00 Uhr aufgerufen

Es werden folgende Fragen von den EinwohnerInnen gestellt.

Frau Martina Steinke-Sedál, Leiterin des Kindergartens Arche Noah der Albert-Schweitzer-Gemeinde:

Sie bittet darum, dass der Ausschuß den Bebauungsplan Nr. 202 2. Änderung beschließt.

TOP 9:

Bebauungskonzept Segeberger Chaussee/Ulzburger Straße

Der Punkt wird von Herrn Bürgermeister Grote nach einer Diskussion für die Verwaltung zurückgezogen.

TOP 10: B00/0195

Bebauungsplan Nr. 202 - Norderstedt - 2. (vereinf.) Änderung Gebiet: Kindergarten Albert-Schweitzer-Straße a) Aufstellungsbeschluss

Dem Vorsitzenden ist zu diesem Tagesordnungspunkt ein Schreiben der Albert-Schweitzer Kirchengemeinde zugegangen, das der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Der Ausschuss diskutiert über das Verwaltungshandeln.

Beschluß:

Gemäß § 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des B-Planes Nr. 202 – Norderstedt -, 2. (vereinfachte) Änderung, Gebiet: Kindergarten Albert-Schweitzer-Straße beschlossen.

Planungsziel ist die Erweiterung des Grundstücks für den Kindergarten zu Lasten der öffentlichen Grünfläche.

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: keine

Die Vorlage wurde abgelehnt

Beschlußkopie an: 69

TOP 11: B00/0195.1

Bebauungsplan Nr. 202 - Norderstedt - 2. (vereinf.) Änderung, Gebiet: Kindergarten Albert-Schweitzer-Straße a) Verzicht auf frühzeitige Bürgerbeteiligung b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Da der Tagesordnungspunkt 10 nicht beschlossen wurde erübrigt sich eine Abstimmung über die Vorlage.

Beschlußkopie an: 69

TOP 12: B00/0223

Flächenhafte Verkehrsberuhigung in Wohngebieten, hier: Tempo 30-Zone 33 - Falkenhorst Vorstellung des Konzeptes

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr nimmt das vorgestellte Konzept zur Umgestaltung der Tempo 30-Zone – Falkenhorst (Stand: Mai 2000) zustimmend zur Kenntnis.

**Beschlußkopie an: 69
32**

TOP 13: B00/0258.1

Bau eines Geh- und Radweges entlang des Lemsahler Weges zwischen der Stadtgrenze zu Hamburg und dem Hopfenweg hier: Ergänzungsvorlage für die Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 15.06.2000

Beschluß:

Der Ausschuss für Planung Bau und Verkehr beschließt den Bau eines Geh- und Radweges entlang des Lemsahler Weges zwischen der Stadtgrenze zu Hamburg und dem Hopfenweg. **Der Ausbau soll im Jahr 2003 erfolgen; die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel sollen in das Investitionsprogramm für das Haushaltjahr 2003 aufgenommen werden.**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Vorlage wurde mit 10 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 1 Enthaltungen beschlossen.

TOP 14: B00/0149

Verbesserung der Verkehrsabwicklung B-218, Umgestaltung der Kreuzung L 284/K 100

Der Ausschuß diskutiert über die Vorlage.

Beschluß:

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr stimmt der Umgestaltung der Kreuzung Schleswig-Holstein-Straße/Poppenbütteler Straße (L 284/K 100) einschließlich der Errichtung der Fahrbahnverbreiterung in der Poppenbütteler Straße zu.

Die Vorlage wurde abgelehnt

TOP 15:

Berichte und Anfragen - öffentlich

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

TOP M00/0245

15.1:

Flächenhafte Verkehrsberuhigung in der Greifswalder Kehre, hier: Anfrage von Herrn Hagemann

Herr Zweiter Stadtrat Schlombs gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht

Zur Anfrage von Herrn Hagemann zum Verfahrensstand zur Verkehrsberuhigung in der Greifswalder Kehre nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Hinsichtlich der Verfahrensstände zur flächenhaften Verkehrsberuhigung wird verwiesen auf die Vorlagen M 00/0167, zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.05.2000 sowie auf den Tagesordnungspunkt 10.9 aus dem Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.11.1999. Darin wurde mitgeteilt, dass die Zone 8, Gebiet: Romintener Weg/Greifswalder Kehre aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht als nicht anordnungsfähig eingestuft wurde und daher durch das Ordnungsamt –Verkehrsaufsicht – abgelehnt wurde.

TOP M00/0279

15.2:

Vegetative Lärmschutzwand an der Oadby-and-Wigston-Straße, hier: Zwischenbericht des Teams Natur und Landschaft (695)

Herr Zweiter Stadtrat Schlombs gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht

In der geplanten Vorlage für den Ausschuss sollen die Probleme an der jetzt dort vorzufindenden Wandkonstruktion dargestellt werden. Zudem werden Alternativvorschläge zur Wandsanierung vorgestellt.

Das Hamburger Bezirksamt Bergedorf hat im Neubaugebiet Allermöhe eine im System baugleiche Wand mit gleichartigem Problem stehen. Dort gibt es ein Gutachten zur Lärmschutz-wand, das dem Team 695 jetzt vom Gartenbauamt Bergedorf zur Verfügung gestellt wurde. Das Gutachten wird ausgewertet und in die Vorlage mit eingearbeitet. Zu den geplanten Alternativvorschlägen fehlen z. T. noch Angaben der Hersteller, die angefordert wurden. Das Team 695 wird bei kompletter Vorlage der Unterlagen und erfolgter Auswertung des Gutachten den Pkt. "Vegetative Lärmschutzwand" auf die Tagesordnung des Ausschusses bringen.

TOP M00/0288

15.3:

Verlegung der Ampelanlage Ulzburger Straße / Einmündung Waldstraße, hier: Erinnerung an die Beantwortung einer Anfrage aus dem Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 18.05.2000

Herr Zweiter Stadtrat Schlombs gibt für das Amt 32 den folgenden Bericht

Herr Dittmayer erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage zur Verlegung der Ampelanlage Ulzburger Straße / Einmündung Waldstraße.

Antwort des Ordnungsamtes:

Die Anfrage von Herrn Dittmayer wurde am 04.11.1999 in Zusammenarbeit mit 694 beantwortet. Als Anlage wird der Vermerk an 694 und der Auszug aus der Niederschrift vom 04.11.1999 beigelegt. (Anlage 2 der Niederschrift)

TOP M00/0302

15.4:

Ausbau Langenharmer Weg zwischen Falkenbergstraße und Schleswig-Holstein-Straße

Herr Zweiter Stadtrat Schlombs gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht

Der Bericht , den der Bürgermeister am 05.06.2000 im Hauptausschuß gegeben hat, ist der Vorlage als Anlage beigelegt. (Anlage 3 der Niederschrift)

TOP M00/0303

15.5:**B 177 - Linden an der Straße Op de Wisch/Lüdemannscher Park - Höhe Kinderspielplatz - hier: Gefahr des Umbrechens**

Herr Zweiter Stadtrat Schlombs gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht

Nach Fertigstellung des Lüdemannschen Parks, Bereich Feuerwehrmuseum, wurde eine Fachfirma gebeten, ein Angebot für die Beseitigung des Totholzes in den o.a. Linden abzugeben. (s. Plot)

Dabei stellte sich heraus, dass die größere der beiden Linden vom Pilz befallen ist. Daraufhin wurde der Sachverständige - Herr Thomsen - gebeten, die Linden zu untersuchen und ein abschließendes Gutachten zu erarbeiten.

Das Gutachten liegt jetzt vor. Nach Aussage des Gutachtens sind Standsicherheit und Bruchsicherheit nur noch beschränkt gegeben. Die Gefahr des Umkippens ist über dem Wurzelteller direkt gegeben! Da in unmittelbarer Nähe der befallenen Linde der neu erbaute Kinderspielplatz am Feuerwehrmuseum liegt, sollte nach Meinung des Unterzeichners aus Sicherheitsgründen die Linde unverzüglich gefällt werden.

Auf Grund der Dringlichkeit (Kinderspielplatz) sollte im Hauptausschuss anschließend über den Sachverhalt kurz berichtet werden. (Anlage 4 der Niederschrift)

TOP M00/0305

15.6:**KITA B 202 (Schulweg) - Baustilllegung -**

Herr Zweiter Stadtrat Schlombs gibt für das Amt 69 den folgenden Bericht

In seiner Sitzung vom 18.05.2000 hat der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr beschlossen, dass die Bautätigkeit für den Neubau der KITA B202 einzustellen ist.

Das RPA hat auf Anfrage dem Unterzeichner mitgeteilt, dass nur der Fachausschuß (hier: Ausschuß für junge Menschen) Beschlüsse bezüglich des Bauvorhabens fassen kann.

In Kenntnis des Vorgenannten hat der Bürgermeister dem Unterzeichner am 19.05.2000 die Anordnung erteilt, die Bautätigkeit der Fa. Alho am Bauvorhaben KITA B202 unverzüglich einstellen zu lassen.

Dieser Anordnung ist mit FAX vom 19.05.2000 an Fa. Alho Folge geleistet worden.

Die Fa. Alho hat daraufhin Behinderung gemäß VOB angemeldet und darauf hingewiesen, dass sämtliche durch den Baustopp verursachten Bauverzögerungen und Zusatzkosten zu Lasten des Auftraggebers gehen (siehe Anlage).

Die Größenordnung der Zusatzkosten ist auch von der Dauer des Baustopps abhängig; es wird vorsorglich darauf aufmerksam gemacht, dass unter Umständen die bereitgestellten Mittel nicht ausreichen könnten. (Anlage 5 der Niederschrift)

TOP

15.7:

Schreiben der Anlieger des Selbsthilfereihenhausbauvorhabens im Rosa-Luxemburg-Weg

Herr Paschen legt ein Schreiben der Anlieger des Selbsthilfereihenhausbauvorhabens im Rosa-Luxemburg-Weg vor. Das Schreiben wird der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

Mit Bezug auf dieses Schreiben bittet Herr Lange die Ordnungsbehörde auf die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen für Baulichkeiten zu achten.

Beschlußkopie an: 69
32